



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

388/2004

FB 4 / Interne Steuerung / Service
für Kultureinrichtungen

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge

Schul- und Kulturausschuss

Sitzungstermin

07.12.2004

TOP

Antrag des Werner-Bohrer-Kreises auf unentgeltliche Bereitstellung des Stadttheaters

Beschlussvorschlag

1. Dem Werner-Bohrer-Kreis wird für die Veranstaltungen im Jahr 2005 das Stadttheater Lippstadt unentgeltlich bereitgestellt.
2. Die entgeltfreie Bereitstellung wird unter der Voraussetzung gewährt, dass bei einem Überschuss aus diesem Veranstaltungsangebot 50 % dieses Überschusses an die Stadt Lippstadt abzuführen sind.

Anlagen

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen ?			
Gesamtausgaben der Maßnahme		Eigenanteil	
Haushaltsstelle			
Veranschlagung			
im Verwaltungshaushalt		mit	€
im Vermögenshaushalt		mit	€
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt		i.H.v.	€
Über-/außerplanmäßige Ausgaben		€	Sichtvermerk Kämmerei
Deckung durch Mehreinnahmen bei			
Hhst.		€	
Hhst.		€	
Einsparungen bei			
Hhst.		€	
Hhst.		€	
Hhst.		€	
Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:	entfällt		

Sachdarstellung

Mit Schreiben vom 17.11.04 stellt der Werner-Bohrer-Kreis des Weiterbildungskollegs Lippstadt seine Veranstaltungsplanung für das Jahr 2005 vor, wobei die Veranstaltungen konkret zunächst nur für das 1. Halbjahr 2005 geplant sind und bittet um kostenlose Überlassung des Stadttheaters.

Nach der geltenden Mietordnung für das Stadttheater Lippstadt ist für die Bereitstellung desselben grundsätzlich eine Miete der in Anspruch genommenen Leistungen zu zahlen.

Nach den vorliegenden Planungen ist der Umfang dieser Leistungen aber noch nicht genau bekannt, so dass die voraussichtliche Höhe der Mieten ungefähr genannt werden kann. Von den gemäß beiliegenden Schreiben für die Spielzeit 2004/2005 geplanten Veranstaltungen entfallen 3 auf das 1. Halbjahr 2005, und zwar

- 24. Februar 2005
'Vater hat Lager'
von Karl Friedmann, mit Gilla Cremer
- 27. April 2005
Prof. Dr. Metin Tolan
'Geschüttelt, nicht gerührt'
James Bond im Visier der Physik
- 05. Juli 2005
'Aznamour' Hommage á Charles Aznavour
Ein Chansonabend mit Jean-Claude Séférian

Dazu kommen weitere 2 Veranstaltungen für die Spielzeit 2005/2006, die noch nicht festgelegt sind.

Nach der Art der vorgesehenen Veranstaltungen ist davon auszugehen, dass hierfür die Nutzung der Studiobühne des Stadttheaters in Frage kommt. Erfahrungsgemäß wird für die Inanspruchnahme eine Miete in Höhe von rd. 750,-- € fällig. Bei 5 Veranstaltungen auf der Studiobühne, somit insgesamt 3.750,-- €

Eine Befreiung von den Mietkosten ist gemäß Ziffer 4 der Mietordnung möglich, wenn die Veranstaltungen im Auftrage der Stadt Lippstadt durchgeführt oder durch diese finanziell gefördert werden und keinen Gewinn abwerfen. Hierzu zählte auch das Angebot des Werner-Bohrer-Kreises, der für einzelne Veranstaltungen aufgrund eines besonderen Beschlusses des Kulturausschusses von der Mietzahlung befreit wurde.

In den vergangenen Jahren ist im Wege einer hausinternen Verrechnung ein Zuschuss an den Werner-Bohrer-Kreis gezahlt worden, der als Einnahme aus der Vermietung des Stadttheaters verbucht wurde. Bei der kostenfreien Bereitstellung kann auf dieses Verfahren verzichtet werden. Sollte allerdings ein Überschuss aus diesem Veranstaltungsangebot entstehen, würde bei dem auch in den vergangenen Jahren beschlossenen Vorbehalt ein Überschussanteil an die Stadt Lippstadt zu zahlen sein.